

## **Ziele – BILISFU – Schulprogramm 2009**

Die Schülerinnen und Schüler eignen sich Fachwissen in den kontinuierlich geführten zwei bilingualen Fächern mittels der Arbeitssprache Sorbisch/Wendisch an.

Der BILISFU motiviert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in zunehmendem Maße die sorbische/wendische Sprache mündlich und schriftlich selbstständig anzuwenden, so dass sich der Vorteil bilingual geführter Kommunikation im fachbezogenen Unterricht entfalten kann. Dadurch erreichen wir den Abbau evtl. bestehender Sprachbarrieren.

Darüber hinaus fördern wir im bilingualen Unterricht die Ausprägung sozialer Kompetenzen, indem die Schülerinnen und Schüler kooperativ fachspezifische Probleme zunehmend selbstständig lösen.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer des BILISFU entwickeln in Zusammenarbeit mit dem ABC schrittweise die für den Unterricht notwendigen Arbeitsmittel in sorbischer/wendischer Sprache.

## **Evaluationskriterien**

- Zeugnisnoten
- Auswertung der Leistungsentwicklung der beteiligten Schülerinnen und Schüler (Statistik)
- Ausweisung der Nutzung der Arbeitssprache Sorbisch/Wendisch in schulinternen Curricula
  
- Schülerbefragung zur Quantität der Nutzung des Sorbischen/Wendischen im mündlichen und schriftlichen Bereich des Unterrichts
- Auswertung des Sprachzuwachs' in Zusammenarbeit mit der Fachkonferenz Sorbisch
  
- Schülerbefragung zum Klassenklima und zur Lernatmosphäre
  
- Anzahl der in den Fächern im Verlauf eines Jahres erarbeiteten neuen Unterrichtsmittel
- Quantität der in Sorbisch unterrichteten Sequenzen im jeweiligen Fach

## **Ziele – LuBK - Schulprogramm 2009**

Der Unterricht in der LuBK berücksichtigt angemessen die individuellen Neigungen und Begabungen der Kinder und befähigt sie, sich zunehmend selbstständig Wissen anzueignen und dabei ihre Kreativität um Umgang mit dem Gegenstand zu entfalten.

Sprachliche Begabungen werden mit der Einführung der 2. Fremdsprache Sorbisch/Wendisch bereits ab Klasse 5 und dem BILISFU ab Klasse 7 systematisch weiterentwickelt.

Die Entfaltung des gesellschaftswissenschaftlichen Profils der Leistungs- und Begabungsklasse erreichen wir durch die Auseinandersetzung mit komplexen gesellschaftlichen und regionalspezifischen Problemen und motivieren die Partizipation der Schülerinnen und Schüler an der demokratischen Ausgestaltung unserer Schule.

Dazu präferieren wir u. a. fachübergreifende Projektarbeit, die jedem ein problemorientiertes Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig binnendifferenziert individuelle Stärken hervorhebt. Hierzu legen wir Wert auf die Vernetzung der schulinternen Curricula der Profilgebenden Fächer (D, Sb, Ge, LER, Pb, Erd).

## **Evaluationskriterien**

- Ermittlung der Lernausgangslage?
- Teilnahme an Olympiaden
- eine gemeinsame Konferenz der beteiligten Unterrichtsfächer zu Beginn des Schuljahres und/oder vor der Projektarbeit
- pro Schuljahr anfänglich ein Projekt